

Investition in Bildung. Welche Berufe braucht die grüne Ökonomie?

B | S | S

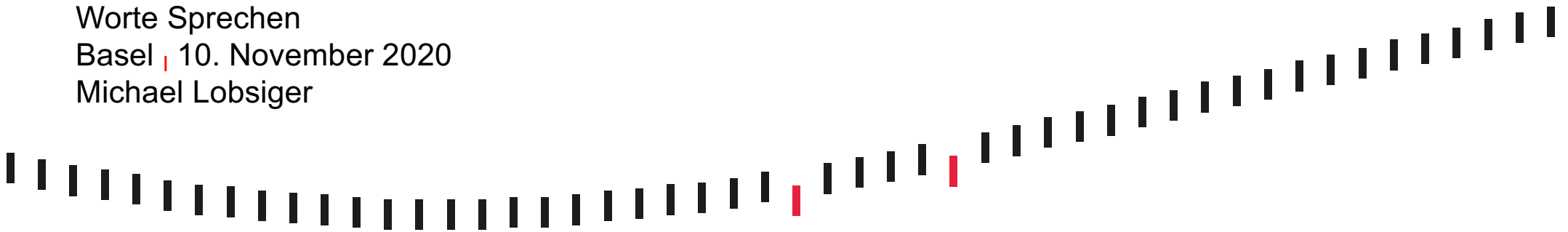
Volkswirtschaftliche
Beratung

Ausgewählte Ergebnisse aus NFP 73 Teilprojekt «Arbeitsmarkteffekte einer grünen Volkswirtschaft»

Worte Sprechen

Basel | 10. November 2020

Michael Lobsiger



Konzeptionelle Überlegungen

Grundlegende Annahme

- Rahmenbedingungen für eine grüne Wirtschaft sind gesetzt

Bedeutung für den Arbeitsmarkt

- Veränderung der Nachfrage nach bestehenden Berufen
- Veränderung der Qualifikationsanforderungen für bestehende Berufe
- Entstehung neuer Berufe

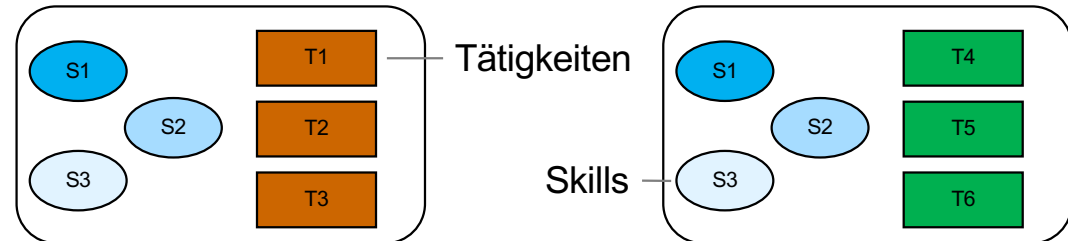
Konzeptionelle Überlegungen

Braune Berufe

Grüne Berufe

Fall 1:

Gleiche Skills für braune und grüne Tätigkeiten



Fall 2:

Partieller Skills Mismatch



Fall 3:

Starker Skills Mismatch



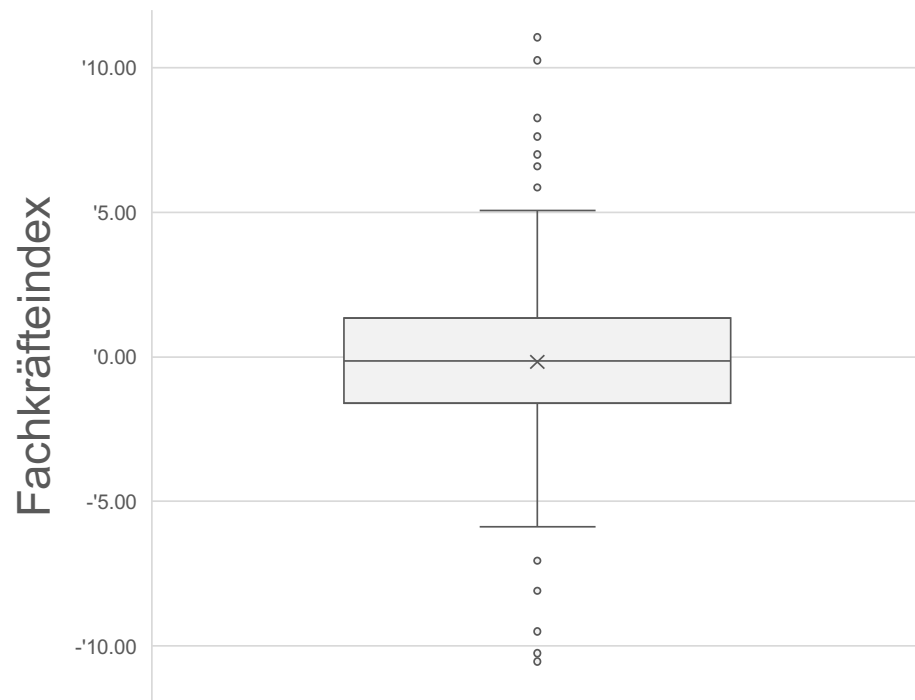
Das grüne Potenzial von Berufen

ISCO-08 (3-Steller)	Titel	Grünes Potenzial
214	Ingenieurwissenschaftlerinnen (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation)	1.00
211	Physikerinnen, Chemikerinnen, Geologen und verwandte Berufe	0.76
131	Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	0.76
210	Naturwissenschaftler, Mathematikerinnen und Ingenieure, onA	0.75
312	Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau	0.75
215	Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik	0.73
...

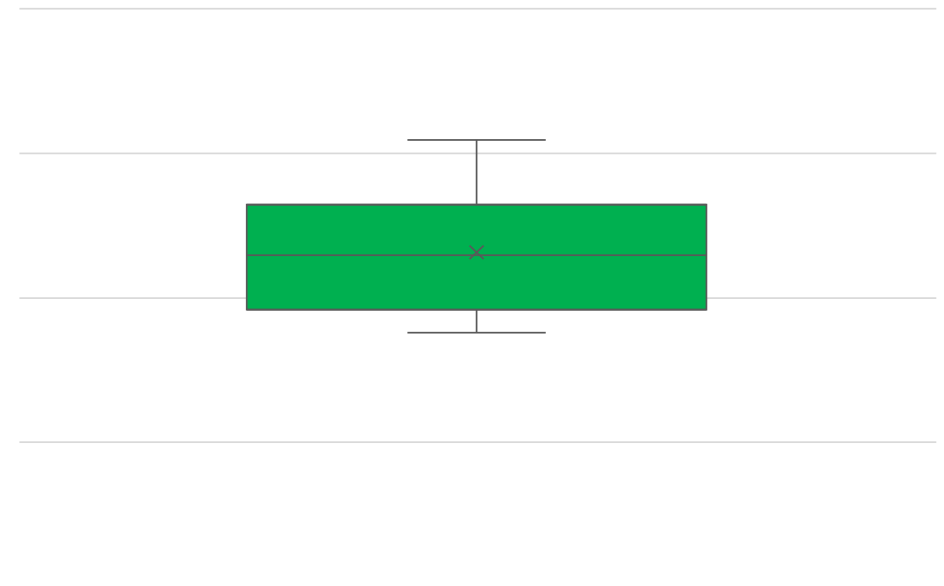
Quelle: Eigene Berechnung auf Basis von O*NET.

Fachkräftesituation

Berufe mit tiefem grünen Potenzial



Berufe mit hohem grünen Potenzial



Quelle: SAKE (2017)

Grüne Skills

Hard Skills



Soft Skills



Quelle: x28

BSS

Volkswirtschaftliche
Beratung

Michael Lobsiger

michael.lobsiger@bss-basel.ch, +41 61 263 00 57

